

Biketour „Nationalpark-Bikemarathon“



Tourenleiter: Hans Koller
Anzahl Teilnehmer: 7

Datum Samstag/Sonntag, 22./23.09.2012
Ziel: Strecke des Nationalpark-Bikemarathon (Route 444)
Talort / höchster Punkt: Scuol 1286 müM / Chaschauna 2694 müM
Strecke: Total 138 km / 4010 Hm (1.Tag 68 km / 2260 Hm – 2.Tag 71 km / 1750 Hm)
Fahrdauer / Pausen: In zwei Tagen jeweils ca 7 Stunden Fahrt, Pausen (je ca zwei Stunden)
Anreise mit: Zug
Abfahrt in Altstätten: 07:30 Uhr

Zusammenfassung: In zwei Tagen auf der Originalstrecke des Nationalpark-Bikemarathon vom Unterengadin ins Val Müstair nach Livigno und über das Oberengadin einmal rund um den Schweizerischen Nationalpark herum. Dies alles bei besten Wetter- und Wegverhältnissen .

Tourenbericht: Schon am Freitagabend trafen sich die sieben Biker am Bahnhof Altstätten und fuhren mit der Bahn nach Scuol. In der Jugendherberge besprachen wir bei einem Bier das Programm der nächsten zwei Tage.

Am anderen Morgen stellten wir fest, dass sich das Wetter zu unseren Ungunsten gewendet hat. Bereits schmiedeten wir Alternativpläne, als sich gegen acht Uhr der Himmel blau färbte und der Regen nachliess. „Nichts wie los!“ Gemütlich ging es über das Val S-charl – Costainas nach Fuldera. Das Mittagessen auf der Sonnenterrasse gab uns die nötige Kraft für die weiteren Hindernisse des Tages. Doch nicht einmal die Jäger konnten uns von der wunderschönen Fahrt durch das Val Mora und das Valle Alpisella abbringen. In Livigno genossen wir vor unserem Hotel das „Bikerbier“ und die letzten Sonnenstrahlen. Nach dem üppigen Nachtessen bummelten wir noch durch den lebhaften Ferienort und gönnten uns noch einen „Gute-Nach-Drink“ in einer der Bars.

Nach dem Frühstück stellte sich uns kurz nach dem Dorfausgang der ruppige Aufstieg zum Dach der Tour, dem „Chaschauna“, in den Weg. Bis auf Daniel Büchel, mussten alle Teilnehmer mindestens Teile des steilen Aufstiegs, zu Fuss absolvieren. Er wartete an der sonnigen Hauswand der Berghütte, welches sich knapp unter dem Passübergang befindet, auf den Rest der Gruppe. Am Anfang, wegen der Steilheit etwas vorsichtig, dann immer rasanter fuhren wir das Tal hinaus, bis wir S-chanf erreichten. Auf dem Inn-Radweg nach Zernez (Mittagessen) und dann in einem stetigen „Auf“ und „Ab“ erreichten wir gegen halb vier Scuol. Das „Bikerbier“ genossen wir wieder auf der Sonnenterrasse des Restaurants in der Nähe vom Bahnhof. Mit dem Zug erreichten wir nach zwei schönen Tagen im Unterengadin bereits im Dunkeln das Rheintal. Nebst einem Plattfuss waren ein Kettenriss und kein einziger Sturz zu verzeichnen.

Teilnehmer:

Hanni und Klemens Fuchs, Stefan Gschwend, Mario Haltiner, Christoph Baumgartner, Daniel Büchel (Gast) und Hans Koller (TL)

Fotos:



In Richtung Costainas-Pass



Livigno

Abfahrt im Valle Alpissella nach



Vor dem Chaschauna-Pass



Das Dach der Tour der
„Chaschauna“ – Pass 2694 müM



Kurze Pause in Susch



Oberhalb von Ardez